

Kubiak von den «Seahawks»

«Deine Identität liegt nicht in deinem Job»



Der Offensiv-Koordinator der «Seattle Seahawks» weist seine Spieler auf Christus hin

Quelle: Unsplash / Melissa McGovern

Diese Worte kurz vor dem Superbowl stammen von Klint Kubiak der «Seattle Seahawks». Worte, die für jeden Menschen ermutigend sind. Das Beschäftigen mit dem Wort Gottes ist grösser als Football, sagt auch Drake Maye von den «New England Patriots».

Klint Kubiak, Offensiv-Koordinator der «Seattle Seahawks», sagte [in einem Interview mit «Sports Spectrum»](#), dass er durch seine Arbeit mit mehreren Seelsorgern bei verschiedenen Teams gelernt habe: «Deine Identität liegt nicht in deinem Job – unsere Identität ist in Christus.»

Diese Mentoren halfen ihm, «an Bibelstudien teilzunehmen und jeden Tag das Wort Gottes zu lesen. Das hat mir eine grosse Last genommen und mir geholfen zu verstehen, dass ich ein Kind Gottes bin.»

«Weil es das Wichtigste ist»



Klint Kubiak

Quelle: patriots.com

Er liebe Football. «Aber ein guter Vater und ein treuer Ehemann zu sein, ist viel wichtiger als all das», erklärt der 38-jährige Sohn des ehemaligen NFL-Trainers Gary Kubiak.

Klint Kubiak schenkte jedem Mitglied der Seahawks zu Weihnachten eine Bibel, «weil das das Wichtigste ist. Jedes Jahr versucht man, Weihnachtsgeschenke für die Jungs zu finden, um ihnen zu zeigen, dass man sie liebt. Was könnte ein besseres Geschenk sein als das?»

Coach spricht von «Leitlicht»

Seahawks-Cheftrainer Mike MacDonald sagt, dass sein Glaube «in den letzten paar Jahren wirklich gewachsen ist.» Er stütze sich darauf und er habe kürzlich

eine grosse Dankbarkeit und Stärke verspürt, weil «Gott mich in die Position gebracht hat, diese Menschen zu führen».

Er spricht weiter von einem Leitlicht für jeden Tag. MacDonald äusserte die Hoffnung, dass er «weiter in seinem Glauben wachsen» werde und dass auch die Seahawks-Spieler ihren Glauben «suchen» und «in ihrem Glauben wachsen» würden.

Bibelstudien für das Team

Seahawks-Seelsorger Jonathan Rainey bezeichnet sich als «ein wandelnder Pastor, der ihre Bedürfnisse wahrnimmt». Er kümmert sich um «die geistliche Formung unserer Jungs» und darum, ihre geistlichen Bedürfnisse zu erfüllen, indem er Bibelstudien abhält und als biblischer Berater sowie Ehe- und Ehevorbereitungsberater tätig ist.

«Diese Jungs können nicht in die Kirche gehen, weil wir sonntags spielen», erklärte Rainey. «Das Team wird zu ihrer Kirche. Während unserer Andachtsbotschaften sind wir im Grunde das ganze Jahr über das Leben, die Lehren und die Wunder Jesu durchgegangen. Durch viel Gebet und viel Fasten hat der Heilige Geist Botschaften gegeben, die die Jungs bewegt haben.»

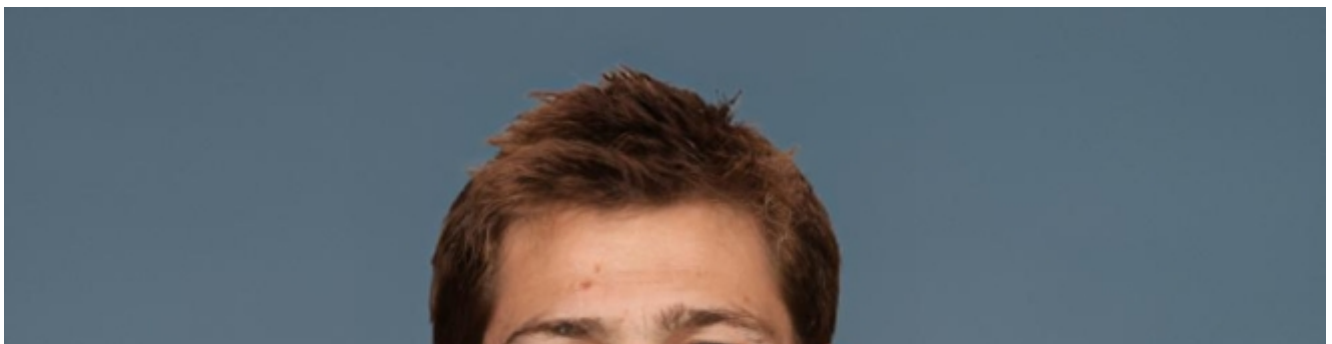
Tiefe Wurzeln geschlagen

Nicht nur Spieler und Trainer nehmen an den geistlichen Aktivitäten des Teams teil, sondern auch Sicherheitspersonal und Athletiktrainer, so Rainey.

Mit Blick auf die Bereitschaft der Spieler, trotz sportlichen Erfolgs öffentlich über ihren Glauben zu sprechen, sagte Rainey: «Sie haben es verstanden. Es bringt grosse Freude und Zufriedenheit zu sehen, dass das Evangelium tiefe Wurzeln in ihren Herzen geschlagen hat.»

Rainey fordert dazu auf, «für diese Männer zu beten, denn wir wissen, dass Satan angreifen wird, wenn wir für Christus Stellung beziehen und versuchen ihr Zeugnis zu diskreditieren».

«Konstante in meinem Leben»



Drake Maye, Quarterback-Spieler

Quelle: patriots.com

Drake Maye seinerseits trifft beim diesjährigen Superbowl mit den «New England Patriots» auf die Seahawks. Kürzlich sagte Maye vor Reportern, dass sein Glaube an Christus entscheidend für seinen inneren Frieden auf und neben dem Spielfeld gewesen sei. Der Glaube, so sagte er, sei eine «Konstante in meinem Leben».

«Eines der besten Dinge an diesem Football-Team ist, dass es andere Brüder im Team gibt, die Nachfolger von Jesus sind», erläuterte Drake Maye weiter. Er fügte hinzu, dass er mit Teamkollegen Gedanken über den Glauben teilen könne; dies sowohl in der Kapelle als auch ausserhalb. Diese Momente beschreibt er als «kraftvoll».

«Es ist grösser als Football»

«In der Nacht vor einem Spiel sind wir hier und verbreiten das Wort, hören auf das Wort und wissen, dass das grösser ist als Football. Das war für mich etwas, worauf ich mich stützen konnte, um meine Gedanken vom Football wegzulenken und zu wissen, dass dies mein Zweck ist und warum ich heute auf dieser Bühne stehe: Um Licht auf andere zu werfen und sie dazu zu bringen, Jesus Christus nachzufolgen. Dafür bin ich hier. Und das ist es, wozu Gott mich hierhergestellt hat», erklärte Drake Maye.

Gleichzeitig zieht Maye auch Aufmerksamkeit auf sich, weil er sich bewusst für eine frühe Ehe entschieden hat. Er heiratete im vergangenen Sommer im Alter von 22 Jahren seine Jugendliebe Ann Michael. Maye sagte, er bereue diese Entscheidung nicht.

«Ich rate zum Heiraten»

«Meine Teamkollegen haben das Recht, das zu wählen, was sie möchten, aber ich würde ihnen definitiv raten, irgendwann zu heiraten», sagte er in den Tagen vor dem Superbowl.

«Es ist eines der besten Dinge im Leben, die ich in meinem Leben erlebt habe.» Er habe sich entschieden jung zu heiraten, «und ich bereue es kein bisschen».

Zum Thema:

[Superbowl-Star Wilson: «Gott hat mich aus einem Grund auf das Feld gestellt»](#)

[Der Chef des Chiefs: Superbowl-Stars feiern mit Gott](#)

[«He Saves Us»: Alternativer Jesus-Superbowl-Spot geht viral](#)

Datum: 08.02.2026

Autor: Daniel Gerber

Quelle: Livenet / Christian Post / Crosswalk

Tags

[Sport](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)

[Amerika](#)

[Leben als Christ](#)